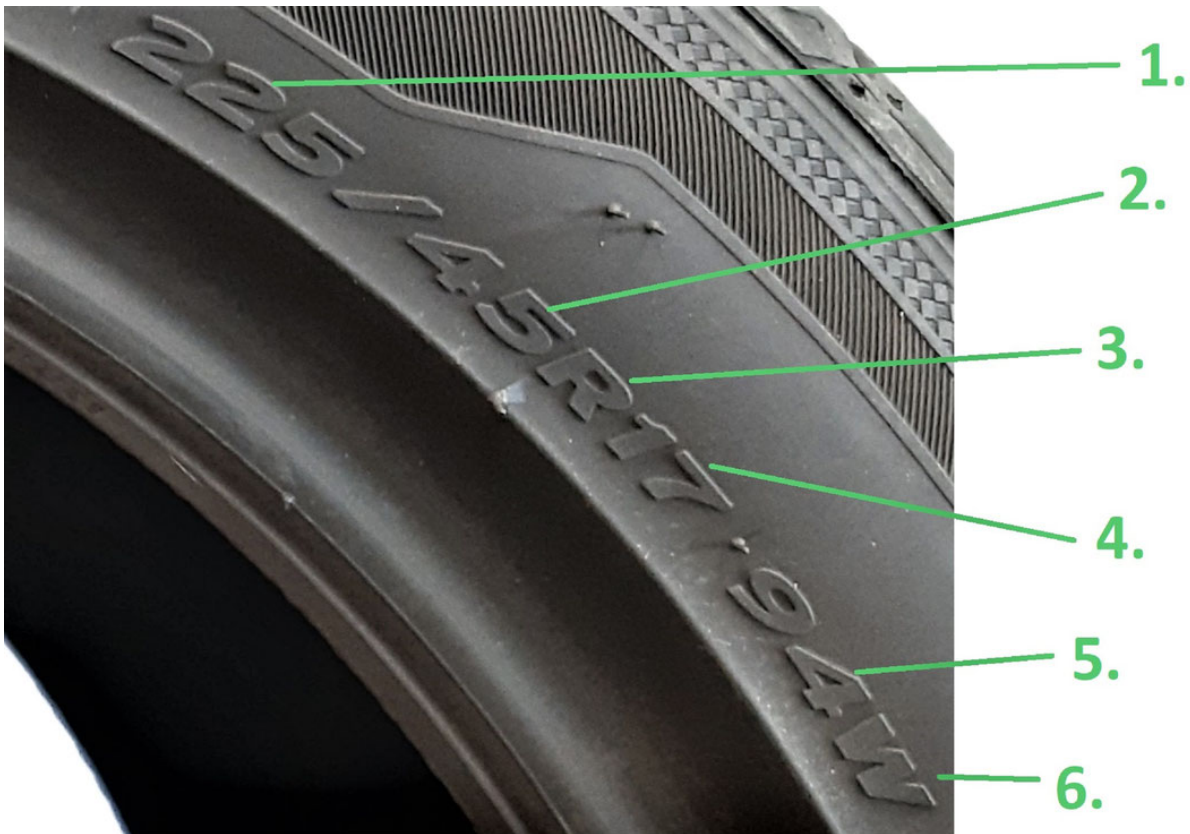


- Theorie
- Reifen



- 1. 225** Reifenbreite in mm
- 2. 45** Verhältnis von Höhe zu Breite in Prozent
- 3. R** Radial-Bauweise (Gürtelreifen)
- 4. 17** Felgendurchmesser in Zoll
- 5. 94** Tragfähigkeits-Kennzahl (Load-Index)
- 6. W** Geschwindigkeits-Symbol (Speed-Index)

Aus der "Zulassungsbescheinigung Teil 1"  
( Fahrzeugschein ) erfährst du, welche Reifengrößen

für das Fahrzeug freigegeben sind. Hierzu auf die Zeilen 15.1 und 15.2 im Fahrzeugschein achten. Eingetragen ist hier nur eine Größenkombination. Wenn auf Vorder- und Hinterachse unterschiedliche Reifendimensionen vorgesehen sind, unterscheiden sich die Angaben in den beiden Zeilen. Die eingetragenen Reifengrößen müssen nicht mit der tatsächlich montierten Reifendimension übereinstimmen.

Weitere mögliche Reifengrößen stehen im sogenannten CoC-Dokument ("Certification of Conformity") unter den Ziffern "32. Bereifung der Räder" und/oder "50. Bemerkungen". Das CoC gehört zu den Fahrzeugunterlagen.

Von den Vorgaben in der Zulassungsbescheinigung abweichende Reifendimensionen darfst du nur montieren, wenn die breitere Variante in deinen CoC-Papieren zu finden sind.

Für Winter- und Ganzjahresreifen, die mit M+S und/oder dem Alpine-Piktogramm-Symbol versehen sind, gilt als Besonderheit, dass ihr Speed-Index unter der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (bbH) des Fahrzeugs liegen kann. Bedingung: Der Fahrer wird durch einen Aufkleber im Sichtfeld über die reduzierte Höchstgeschwindigkeit informiert. Alternativ können auch entsprechende Einstellungen in dem Bordcomputer

vorgenommen werden, z.B. Tempolimiter in Kombination mit Infohinweisen im Display.

Es besteht eine Winterreifen Pflicht im Winter. Alternativ können es auch Allwetterreifen mit Alpin Symbol sein.





M + S

Das **M + S** mit dem Alpinen Symbol zeigt an, dass es sich um einen Winter- oder Allwetterreifen handelt.

M + S = Matsch und Schnee

Die **mindest Profiltiefe** ist vorgeschrieben.

Die tiefe des Profils darf **1,6 mm** nicht unterschreiten.

Die Haftung einiger Reifenmodelle nimmt bereits unterhalb einer Profiltiefe von 3 bis 4 Millimetern auf Nässe und Schnee deutlich ab.



Der Verschleißanzeiger auch **Treadwear Indicator** oder TWI genannt findet man an sechs Stellen des Reifenumfangs.

Am Rand der Lauffläche findet man die Buchstaben **"TWI"**

(oder ein **Pfeil**) eingeprägt.

Auf Höhe der TWI-Kennzeichnungen sind in den haupt Profilrillen Erhebungen (Stege) angebracht.

Diese Stege sind **1,6 mm** hoch.

## **Geschwindigkeitsindex**

Der Geschwindigkeitsindex oder Speed-Index bezieht sich auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit des Reifens in Abhängigkeit von der Tragfähigkeit (Tragfähigkeitsindex). Die Höchstgeschwindigkeit gibt an, bis zu welcher Geschwindigkeit der Reifenhersteller bei korrektem Reifendruck einen einwandfreien Dauerbetrieb garantiert.

Der Geschwindigkeitsindex ist in der Reifenbezeichnung als letztes Zeichen enthalten und ist auf der Flanke des Reifens abzulesen.

Beim Geschwindigkeitsindex bedeuten folgende Buchstaben:

G = bis 90 km/h

J = bis 100 km/h

L = bis 120 km/h

M = bis 130 km/h

N = bis 140 km/h

P = bis 150 km/h

Q = bis 160 km/h

R = bis 170 km/h

S = bis 180 km/h

T = bis 190 km/h

H = bis 210 km/h

V = bis 240 km/h

VR = über 210 km/h

W = bis 270 km/h

ZR = über 240 km/h

ZR mit Zusatzbuchstabe Y = bis 300 km/h